

Technologie: Anima (Performance)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.18F.020 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Antonia Baehr
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Bedingungen für die Teilnahme sind eine spielerische Herangehensweise sowie die Neugierde und der Mut, zu performen und in Gruppen zu arbeiten. Die Teilnahme bedarf keiner speziellen Ausbildung. Für die Studierende im Bereich Performance besonders relevant. Musiker*innen/Komponist*innen und Interessent*innen aus anderen Departementen sind willkommen.
Inhalte	Anima: HERKUNFT lateinisch anima, eigentlich = Lufthauch, Atem. In diesem praktischen Performance-Workshop werden wir unser Verhältnis zu den Dingen und der Dingwelt untersuchen, vor dem Hintergrund zeitgenössischer Auseinandersetzungen mit Animismus in Theorie und Kunst. Wir werden mit Stimme, Körper und Alltagsgegenständen arbeiten und wir werden uns mit Fetischismus und Drag befassen. Wir werden uns ausserdem von Situationen inspirieren, die wir alle kennen: aus Warteschleifen, aus Momenten am Telefon oder vor Automaten, in denen Informationen an eine Computerstimme übermittelt werden müssen. Aber auch imaginäre Freund*innen, wie sie Kinder manchmal haben, bilden eine Inspirationsquelle. Vor allem aber werden wir unsere eigenen Performanceskizzen entwickeln und spielen. Antonia Baehr ist Choreografin Performerin und Künstlerin. Ihre Stücke untersuchen unter anderem die Fiktion des Alltäglichen und des Theaters. Sie studierte Film- und Medienkunst an der Hochschule der Künste Berlin bei Valie Export und absolvierte ihren Master an der School of the Art Institute of Chicago. Seit 2001 performt sie ihre Arbeiten weltweit und nahm an diversen Gruppenausstellungen Teil. Sie veröffentlichte zwei Bücher und ist Autorin zweier Hörspiele. Baehr ist Produzentin des Pferdeflüsterers und Tänzers Werner Hirsch (u.a. in Boudry/Lorenz Arbeiten als Performer vertreten), des Musikers und Choreografen Henri Fleur, des Komponisten Henry Wilt sowie des Ex-Ehemanns und autodidaktischen Komponisten Henry Wilde. www.make-up-productions.net
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	BW 2 (10.- 13.4.2018) jeweils 09:15-17:00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Interessant*innen aus anderen Departementen melden sich bitte schriftlich im Sekretariat BKM, irene.sommer@zhdk.ch .